

aus unserem Archiv vom 08. Juni 2011

## Fast alles bereit für den Bau der Brücke

Harald Jansen, Quelle: Wikipedia

**Stück für Stück wird die 1700 Meter lange Hochmoselbrücke bei Zeltingen-Rachtig von Süden her im Taktverfahren über das Moseltal geschoben. In fünf Jahren soll das Bauwerk ebenso fertiggestellt sein wie die übrigen Teilprojekte im zweiten Bauabschnitt der B 50 neu. Ein Lagebericht.**



Der Stahl ist bestellt, die Pläne liegen in der Schublade und vor einigen Tagen haben SPD und Grüne beschlossen, dass alles beim Alten bleibt in Sachen Hochmoselbrücke. Die Bauarbeiten für das Herzstück der B 50 neu zwischen der Hunsrückhöhenstraße beim Vicus Belginum und der Autobahn bei Wittlich könnten nun losgehen.

Der Zeitplan der Straßenplaner sieht vor, dass 2016 die 25 Kilometer lange Strecke für den Verkehr freigegeben werden kann. Bis dahin muss noch eine Menge Stahl und Beton verbaut werden. Ein großer Teil der Brücken steht jedoch schon.

**Hochmoselbrücke:** In der zweiten Jahreshälfte beginnen die Arbeiten mit dem Bau eines Widerlagers auf der Hunsrückseite. Dann wird die sogenannte Taktanlage (siehe Extra) gebaut. Dort wird Stück für Stück der Überbau der Brücke gebaut. Sobald ein Abschnitt fertig ist, wird er Richtung Eifelseite geschoben. Im kommenden Jahr soll auch der erste Brückenpfeiler gebaut werden. Stahlbleche sind sozusagen das Grundgerüst der einzelnen Brückenstücke. Sie werden über den ab Sommer für den Baustellenverkehr zur Verfügung stehenden Zubringer von Lösnich im Moseltal auf den Moselsporn transportiert.

**Fertiggestellte Brücken:** Fünf Brücken zwischen Platten und dem Ausbauende bei Longkamp sind inzwischen fertiggestellt. Dabei handelt es sich meist um Überführungen von Wirtschaftswegen.

**Im Bau:** An 15 Brückenbaustellen wird aktuell gearbeitet oder steht der Baubeginn ins Haus. Darunter befinden sich allein zehn Brücken, die dem Wildwechsel dienen oder Fledermäusen das Unterfliegen der B 50 neu ermöglichen sollen. Bei vier Brücken hat sich der Start der Arbeiten wegen des von SPD und Grünen beschlossenen Vergabestopps aufgrund der Koalitionsverhandlungen verzögert.

**Steht noch aus:** Neben der Brücke über die Mosel stehen vor allem zwei größere Projekte auf dem Programm. Ähnlich wie im ersten Bauabschnitt muss der noch der Erdbau für die neue Bundesstraße noch in Angriff genommen werden. Außerdem muss die B 50 neu noch an die bestehende B 269 am Vicus Belginum angeschlossen werden. Später soll dort der Verkehr kreuzungsfrei geführt werden. Insgesamt werden für die neue Bundesstraße mit einer Länge von 19,9 Kilometern rund 270 Millionen Euro ausgegeben. Baubeginn für diesen Teil des insgesamt rund 330 Millionen Euro teuren Straßenbauprojekts war 2009.

### Extra: Taktschiebepverfahren

Beim Taktschiebepverfahren wird in einer ortsfesten Schalung hinter dem Widerlager der Überbau in kurzen Abschnitten (Takten) hergestellt. Die einzelnen Teilstücke werden unmittelbar aneinander betoniert und durch Spannkabel miteinander biegefest verbunden. Anschließend wird der neue Brückenabschnitt einige Millimeter angehoben und um eine Taktlänge zusammen mit den anderen schon fertiggestellten Takten nach vorne verschoben. Dies erfolgt mittels hydraulischer Pressen. Danach wird der nächste Abschnitt an der gleichen Stelle in der gleichen Schalung hergestellt. *Quelle: Wikipedia*

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten